

Sportunterricht koedukativ oder nicht? Ausgelagertes Thema

Beitrag von „Midnatsol“ vom 10. März 2018 17:12

Zitat von Krabappel

Wenn Jungs und Mädchen getrennt Sport haben (dass die meisten Menschen entweder weiblich oder männlich sind, wirst du nicht bestreiten wollen), dann ist es doch legitim, tendentiell einen gleichgeschlechtlichen Lehrer zu suchen. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Mann einer Schülerin in den Ausschnitt glotzt ist halt höher, als bei einer homosexuellen Lehrerin. So rein zahlenmäßig.

Nein, dass es ein biologisches Geschlecht gibt bestreite ich nicht. Dass es deswegen legitim sei, diese nur von einem gleichgeschlechtlichen Lehrer unterrichten zu lassen hingegen bestreite ich absolut! Denn:

Die Wahrscheinlichkeit, dass *ein Mensch, der weibliche Rundungen anziehend findet* einer Schülerin in den Ausschnitt glotzt ist halt höher, als bei *jemandem, der Männer anziehend findet*. So rein zahlenmäßig.

Mein Satz ist mindestens so wahr wie deiner, wahrscheinlich wahrer. Dennoch willst du die Konsequenz - nämlich die Menschen je nach sexueller Orientierung (nicht) einzustellen - sicher nicht ziehen. Warum? Weil es diskriminierend wäre. Genauso diskriminierend ist es aber, jemanden wegen seines biologischen Geschlechts (nicht) einzustellen. Insbesondere wenn die Argumentation dahinter eine Verknüpfung von Verhaltensweisen mit dem biologischen Geschlecht ist (= Sexismus, siehe mein Beitrag 15).

Zitat von Krabappel

Und in der Pubertät sind die meisten unsicher, was das andere Geschlecht angeht. Ich bin ja für Toleranz auf allen Ebenen, aber man kann auch übertreiben mit der politischen Korrektheit.

Ja, diese Unsicherheit besteht bei vielen Teenies. Ob man diese aber durch eine Separation der Geschlechter voneinander überwindet wage ich zu bezweifeln, meiner Ansicht nach wird hierdurch die Trennlinie zwischen den Geschlechtern eher noch verstärkt und ggf. noch zur Verstärkung von klischeehaften Rollenbildern beigetragen. Zu einem natürlichen Umgang zwischen den Geschlechtern wird meiner Ansicht nach eher ein durch Erwachsene vorgelebter natürlicher Umgang zwischen den Geschlechtern führen. Das ist jetzt aber tatsächlich reine Meinungsebene, ein Patentrezept dazu wie man Unsicherheiten bei Pubertierenden am besten abbaut gibt es sicherlich nicht.